

Unser Team



von links nach rechts:

Dr. Ursula Tanriver
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin (ZKJ),
Pädiatrische Onkologie

Dr. Kerstin Weninger
ZKJ, Dipl.-Psychologin

Dr. Susanne Völkel
Universitätsklinikum Freiburg,
Abteilung Innere Medizin/Endokrinologie

Sabine Götz
Sprechstundenhilfe

Prof. Dr. Jochen Rößler
ZKJ, Pädiatrische Onkologie

Prof. Dr. Charlotte Niemeyer
ZKJ, Pädiatrische Onkologie
(Leitung der Sprechstunde)

Prof. Dr. Jochen Seufert
Universitätsklinikum Freiburg,
Abteilung Innere Medizin/Endokrinologie

Organisation

Adresse

Projekt "Vorsorge und Beratung für junge Menschen nach Krebserkrankung"
Universitätsklinikum Freiburg
Tumorzentrum Ludwig Heilmeyer – CCCF
Robert-Koch-Klinik
Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg

Anmeldung zur Sprechstunde

montags – freitags 9.00-13.00 Uhr und
14.00-16.30 Uhr (mittwochs 15.00-16.30 Uhr)

Sprechstunde

montags 14.00 - 17.00 Uhr
Robert-Koch-Klinik, 1. OG (Anmeldung im EG)

Kinderonkologische Ambulanz
Telefon 0761 270-45200
E-Mail: cccf.zentrumjungeerwachsene@uniklinik-freiburg.de

So finden Sie uns

Straßenbahnlinie 5,
Haltestelle Friedrich-Ebert-Platz,
Robert-Koch-Klinik, erstes Obergeschoss



Sprechstunde Vorsorge und Beratung für junge Menschen nach Krebserkrankung



MEDIENHAUS DENZLINGEN · Telefon 07666 / 88 21-0 · www.medienhaus-dinde.de

Vorsorgesprechstunde
Information
Beratung

Die neue Sprechstunde

Zielgruppe

Junge Erwachsene nach Behandlung einer Krebserkrankung im frühen Lebensalter.

Zuständigkeit

Die Sprechstunde wird interdisziplinär von Kinderonkologen und Internisten des Universitätsklinikums Freiburg geleitet. Somit besteht weiterhin die inhaltliche und persönliche Verbindung zur Kinderklinik, während gleichzeitig auch Aspekte der Erwachsenenmedizin berücksichtigt werden.

Ziel

Der Schwerpunkt der Sprechstunde liegt auf Prävention von Langzeitfolgen nach onkologischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter.



Nach Abschluss der Routinenachsorge in der Kinderklinik (min. fünf Jahre nach Therapieende) und mit Erreichen des 18. Lebensjahres erfolgt die Übergabe in die Sprechstunde für junge Erwachsene.

Die jährliche Vorstellung umfasst:

- Aufklärung über die vergangene Therapie
- Entwicklung eines individualisierten langfristigen Risikoprofils
- Krankheits- und therapiespezifische Untersuchungen in enger Zusammenarbeit mit pädiatrischen und internistischen Spezialisten
- Empfehlungen und Tipps zur gesundheitlichen Vorsorge
- Vermittlung einer psychologischen sowie sozial- und arbeitsrechtlichen Beratung



Der Bedarf

Die steigenden Heilungsraten bedeuten, dass es immer mehr junge Erwachsene nach einer Krebserkrankung gibt. Heute ist bereits einer von ca. 250 Erwachsenen im Alter zwischen 15 und 45 Jahren ein Überlebender einer onkologischen Erkrankung im Kindes- oder Jugendalter.

Die ehemaligen Patienten haben – und dies ist die Kehrseite der intensivierten Therapien – ein erhöhtes Risiko, an körperlichen Spätfolgen zu leiden oder ein zweites Mal an Krebs zu erkranken.

Damit entsteht eine neue Verantwortung für das Gesundheitssystem, ein Konzept für eine angemessene langfristige Versorgung und Vorsorge für diese Menschen zu entwickeln.

Bisher gab es für sie keine spezialisierten Anlaufstellen, bei denen sie umfassend versorgt und beraten werden konnten. Die von der Onkologischen Ambulanz der Kinderklinik angebotene jährliche Nachsorge wurde nicht von allen angenommen.

Seit 2010 gibt es im CCCF nun die erste spezialisierte, interdisziplinäre Vorsorge- und Beratungssprechstunde für Junge Menschen nach einer Krebserkrankung in Deutschland.

Ausgezeichnet mit dem Forschungs- und Entwicklungspreis 2011 des Krebsverbandes Baden-Württemberg e.V.